

# Schulinterner Fachplan Englisch Jahrgangsstufe 8

Beispiel Oberschule/Gesamtschule





# **Schulinterner Fachplan Englisch Jahrgangsstufe 8**

Beispiel Oberschule/Gesamtschule

Autorinnen: Sandra Berg, Jana Görges, Nicole Ruffell

## Impressum

### Herausgeber:

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde  
Tel.: 03378 209 - 0  
Fax: 03378 209 - 149  
<https://libra.brandenburg.de>

**Redaktion:** Sandra Berg

**Gestaltung:** Sandra Berg, Jana Görges, Nicole Ruffell

**Titelbild:** Melanie Schwanitz

**Icons zu den übergreifenden Themen:** © Katja Rock, 2022.

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), Ludwigsfelde 2025

Genderdisclaimer

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).

 **creative commons** Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>

Alle Internetquellen, die in der Handreichung genannt werden, wurden am 13.05.2025 zuletzt geprüft.

# Vorwort

## Hinweise zum Umgang mit dem Material

Die im Juni 2023 veröffentlichten neuen Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) und die damit verbundene Anpassung des Rahmenlehrplans, Teil C – Moderne Fremdsprachen<sup>1</sup> setzen neue Entwicklungsschwerpunkte im Bereich der plurilingualen Kompetenz, der fremdsprachenspezifischen digitalen Kompetenz und der literarisch-ästhetischen Kompetenz.

Idealerweise im Unterricht bewusstgemacht und in ihrer Anwendung systematisch gefördert, können - der Bedeutung der ersten Fremdsprache für das Sprachenlernen gemäß - grundlegende Lernerfahrungen, Sprachlernstrategien und Sprachbewusstheit erworben werden. Das vorliegende Material zeigt Möglichkeiten auf, wie diese Neuerungen in einem schulinternen Fachplan für das Fach Englisch verbunden werden können. Beachtung finden dabei die Basiscurricula Medienbildung und Sprachbildung sowie die übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans Teil B<sup>2</sup>; gleichzeitig einbezogen werden alle kommunikativen und transversalen Kompetenzen des Rahmenlehrplans Teil C. Der Fachplan macht auf diese Weise zudem sichtbar, wo die Anknüpfungspunkte für die zweiten und dritten Fremdsprachen sowie andere Fächer liegen und kann so schulinterne Absprachen erleichtern.

Das Material illustriert beispielhaft, wie sich die zu erwerbenden Kompetenzen mit konkreten Themen und Inhalten verknüpfen lassen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Kompetenzentwicklung. Inhalte und Themen können je nach schulischen Gegebenheiten, Lehrwerken und Beschlüssen der jeweiligen Fachkonferenzen variieren. Bei der vorliegenden Arbeitsunterlage handelt es sich um Vorschläge, wie einzelne Kompetenzen durch Methoden, Strategien und Arbeits-/Lern Techniken systematisch aufgebaut und gefördert, wie diese auch den Schülerinnen und Schülern gleichzeitig stärker bewusstgemacht werden können.

Jedes Schuljahr ist nachfolgend in vier Module unterteilt. Wenngleich in jeder Einheit alle Kompetenzen dargestellt sind, nimmt die Tabelle pro Modul jeweils zwei funktionale kommunikative Kompetenzen<sup>3</sup> genauer in den Blick. Die Module beinhalten Vorschläge zum systematischen, bewussten Aufbau der entsprechenden Kompetenz (blau unterlegt). Die im jeweiligen Modul fokussierten Kompetenzen bestimmen zugleich die Produkte im Unterricht und die Formate zur Leistungsmessung. Die vorliegenden Materialien sind Anregungen, die je nach Schule und Fachkonferenzbeschluss in Anzahl und Inhalt angepasst oder in ihrer Reihenfolge verändert werden können.

Zugunsten einer besseren Handhabbarkeit sind im rechten, farblich unterlegten Teil der Tabelle ähnlich gelagerte transversale Kompetenzen sowie die Basiscurricula Medienbildung und Sprachbildung (Rahmenlehrplan - Teil B) verkürzt dargestellt.

Am Ende des beispielhaften schulinternen Fachplans findet sich ein Überblick über die Jahrgangsstufe 7 in komprimierter Form. Dieser dient zum einen der Weiterarbeit für die Unterrichtsplanung in der nächsthöheren Jahrgangsstufe, zum anderen sollen fremdsprachenübergreifende und fächerverbindende Absprachen zu den übergreifenden Themen zwischen den Fachkonferenzen und Fachlehrkräften anderer Fächer vereinfacht werden.

---

<sup>1</sup> Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin und Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Hrsg. 2024. Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1 bis 10 in Berlin und Brandenburg (RLP). Berlin, Potsdam, Teil C, Moderne Fremdsprachen. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rlp-online/c-faecher/englisch>

<sup>2</sup> Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin und Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Hrsg. 2024. Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1 bis 10 in Berlin und Brandenburg (RLP). Berlin, Potsdam, Teil B, Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung. Verfügbar unter: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche\\_Fassung/Teil\\_B\\_2015\\_11\\_10.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_B_2015_11_10.pdf)

<sup>3</sup> Die funktionalen kommunikativen Kompetenzen werden in der weiteren Darstellung wie folgt abgekürzt: HV/AVV (Hörverstehen/audiovisuelles Verstehen), LV (Leseverstehen), SPR (Sprechen), SCHR (Schreiben), SM (Sprachmittlung).

## Die „Übergreifenden Themen“ (RLP, Teil B) im Überblick

	Europabildung		Gesundheitsförderung
	Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter		Interkulturelle Bildung und Erziehung
	Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)		Kulturelle Bildung
	Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung		Gewaltprävention
	Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen		Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung
	Berufliche Orientierung		Verbraucherbildung
	Demokratiebildung		

Modul 1 – audiovisuelles Verstehen/Sprechen - Interaktion			
Übergreifende Themen (RLP Teil B)		Niveaustufen: E-F (A/G-Kurse) und (B/E-Kurse) <sup>4</sup>	
Themenfeld	<b>Individuum und Lebenswelt:</b> Persönlichkeit/Kontakte, Alltag und Konsum <b>Gesellschaft und öffentliches Leben:</b> Gesellschaftliches Zusammenleben <b>Kultur und historischer Hintergrund:</b> Traditionen und historische Aspekte/Kulturelle Aspekte <b>Natur und Umwelt:</b> Regionale Aspekte	Zeitlicher Rahmen: 8-10 Wochen (1. Quartal)	
Inhalte	- Leben in Metropolen - Sehenswürdigkeiten - Tourismus - Sport	<b>Kompetenzschwerpunkte:</b> <sup>5</sup> • <b>rezeptiv:</b> audiovisuelles Verstehen (AVV) • <b>produktiv:</b> Sprechen - Interaktion (SPR)	
Thema	amerikanische Lebensart am Beispiel von New York City	<b>Material:</b> Lehrwerk, Arbeitsblatt, Diskussionen und Meinungen	
Zu entwickelnde Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	<b>funktionale kommunikative Kompetenz</b>	<b>transversale Kompetenzen</b>	
	<b>HV/AV V</b>	<p>kurzen, einfachen, authentischen, auch literarisch-ästhetischen audiovisuellen Texten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, z. B. Film/Interviews über/mit Jugendlichen in New York</p> <p>Strategien und Techniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zunehmend selbstständig/<i>selbstständig</i> Hypothesen zum Inhalt anhand von Überschriften und/oder Bildern bilden</li> <li>- beim 1. Sehen Aufgaben zum Grobverstehen (global)</li> <li>- beim 2. Sehen Aufgaben zum Detailverstehen (selektiv)</li> <li>- selbstständig Kompensationsstrategien (z. B. auf Schlüsselwörter achten, bei Verständnisproblemen weiter folgen, Störgeräusche ausblenden), ggf. auch aus anderen Sprachen nutzen</li> <li>- Bildmaterial/ggf. Untertitel als Verständnishilfen nutzen</li> </ul>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><u>Wortschatz/Redemittel/Wendungen:</u></p> <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- life in the city</li> <li>- sports</li> <li>- ordering food and drinks</li> <li>- American English</li> <li>- asking for and giving help</li> <li>- phrases for describing statistics</li> <li>- discussion phrases</li> <li>- phrases for expressing opinion</li> <li>- phrases for buying time</li> </ul> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- present perfect</li> <li>- present perfect progressive</li> <li>- conditional II</li> </ul>
	<b>LV</b>	kurzen, einfachen, ggf. authentischen, auch literarisch-ästhetischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen mit geringem Anteil unbekannter Wörter und Wendungen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen z. B. <i>Blog</i> , Zeitungsartikel, Geschichte über New York/amerikanische Sportarten	<p><b>Interkulturelle/Plurilinguale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z. B. Besonderheiten des New Yorker Großstadtlebens/Sport in Amerika benennen</li> <li>- z. B. die eigene Lebenswelt mit der amerikanischen Jugendlicher vergleichen</li> <li>- Lexik (z. B. <i>sports</i>) aus anderen Sprachen ableiten</li> </ul>

<sup>4</sup> Kursiv gedruckte Elemente beziehen sich auf Schülerinnen und Schüler in B/E-Kursen und zeigen mögliche Differenzierungen.

<sup>5</sup> Über das Schuljahr verteilt werden als Schwerpunkte je Unterrichtseinheit eine rezeptive und eine produktive funktionale Kompetenz gesetzt, um die Sprachprozesse bewusst zu machen.

	<b>SPR</b>	<p><b>Interaktion:</b> in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren, reagieren, bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden z. B. Diskussion über das Großstadtleben/Gespräch in einer Touristeninformation Strategien und Techniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zunehmend selbstständig Kenntnisse auch aus anderen Sprachen, anwenden</li> <li>- ggf. auf ein sprachliches Gerüst und Checklisten zurückgreifen</li> <li>- Redemittel zur Meinungsäußerung anwenden, das Gespräch beginnen, in Gang halten und beenden</li> <li>- auf Fragen und Feststellungen anderer zunehmend freier reagieren</li> <li>- ggf. auf (digitale) Wörterbücher zurückgreifen</li> </ul>	<p><b>Text- und Medienkompetenz/fremdsprachenspezifische digitale Kompetenz/BC Medienbildung (RLP Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen einfachen literarisch-ästhetischen Text (z. B. Geschichte) deuten <i>und Aussagen am Text belegen</i></li> <li>- einen Blogbeitrag erstellen</li> <li>- <i>eine E-Mail schreiben</i></li> <li>- (digitale) Wörterbücher als Übersetzungs- und Aussprachehilfen nutzen</li> <li>- Regeln der verantwortungsbewussten, höflichen Kommunikation anwenden</li> <li>- Grammatik- und Vokabel-Apps nutzen</li> </ul>
		<p><b>Produktion:</b> mit einfachen sprachlichen Mitteln über vertraute Alltagsthemen zunehmend frei zusammenhängend sprechen/die eigene Meinung äußern und begründen z. B. höflich um Hilfe oder Auskunft bitten/auf eine Geschichte reagieren</p>	
	<b>SCHR</b>	<p>mit einfachen sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu vertrauten Alltagsthemen/zu literarisch-ästhetischen Texten/als (<i>Online-</i>)Kommunikation verfassen z. B. <i>Blogbeitrag/E-Mail/Kommentar/Skript</i> für Diskussion zum eigenen Alltag</p>	
	<b>SM</b>	<p>Informationen aus kurzen, einfachen, authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen/eine <i>unterstützende Rolle übernehmen/auf herkunfts- oder erfahrungsbedingte Schwierigkeiten hinweisen</i> z. B. Informationen eines Flyers/einer Broschüre/bei einer Restaurantbestellung</p>	<p><b>Sprachlernkompetenz/BC Sprachbildung (RLP Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- systematisch Methoden des Vokabellernens (z. B. Karteikärtchen, Apps, etc.) zunehmend selbstständig nutzen</li> <li>- Kenntnisstand sprachlicher Mittel (z. B. Zeitformen, Satzbau) angeleitet überprüfen, individuelle Strategien für die Aneignung ableiten</li> </ul>
<b>Mögliche Aufgaben/Produkte/Textsorten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Filme über Jugendliche/Interviews</li> <li>- Infografik, Blogbeitrag, Flyer über New York</li> <li>- Diskussion/Gespräch über das Großstadtleben</li> <li>- <i>Blogbeitrag/E-Mail</i> über eigenen Alltag/eigene Lebenswelt</li> </ul>		
<b>Formate zur Leistungsmessung<sup>6</sup></b>	<p>1. kompetenzübergreifende Klassenarbeit mit Schwerpunkt audiovisuelles Verstehen (Möglichkeit der mündlichen Klassenarbeit mit Schwerpunkt mündliche Interaktion, z. B. anhand von Fotos über das Großstadtleben in New York austauschen/<i>Diskussion Vor- und Nachteile des Großstadtlebens</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Wortschatzüberprüfung, ggf. Grammatiktests</li> <li>• mündliche Mitarbeit bzw. Stundenleistungen</li> <li>• Bewertung einer Diskussion</li> <li>• Bewertung einer Überprüfung audiovisuelles Verstehen</li> </ul>	

<sup>6</sup> Gemäß VV-Leistungsbewertung vom 21. Juli 2011, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift von 23.10.2023, legen die Fachkonferenzen die Anzahl der Klassenarbeiten (2 - 4) pro Schuljahr in den Jahrgängen 7-10 selbst fest. Jeweils eine der verbindlichen schriftlichen Arbeiten pro Schuljahr kann durch eine mündliche Klassenarbeit ersetzt werden. Die Entscheidung trifft die Fachkonferenz.

Modul 2 – Hörverstehen/Schreiben			
Übergreifende Themen (RLP Teil B)		Niveaustufen: E-F (A/G-Kurse) und (B/E-Kurse)	
Themenfeld	<b>Gesellschaft und öffentliches Leben:</b> Gesellschaftliches Zusammenleben <b>Kultur und historischer Hintergrund:</b> Traditionen und historische Aspekte/Kulturelle Aspekte	Zeitlicher Rahmen: 8-10 Wochen (3. Quartal)	
Inhalte	- Kultur und Reisen - Migrationserfahrungen - Einwanderungsland/Diversität - Film und Fernsehen	<b>Kompetenzschwerpunkte:</b> • <b>rezeptiv:</b> Hörverstehen (HV) • <b>produktiv:</b> Schreiben (SCHR)	
Thema	Kultur und Reisen am Beispiel Kaliforniens	<b>Material:</b> Lehrwerk, Arbeitsblatt, Bildbeschreibung	
Zu entwickelnde Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	<b>funktionale kommunikative Kompetenz</b>	<b>transversale Kompetenzen</b>	
	<b>HV/AV V</b>	<p>kurzen, einfachen, authentischen, auch literarisch-ästhetischen Hörtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen z. B. Dialoge/Berichte über Kalifornien/Besonderheiten einiger Städte, z. B. Filmstudios in Los Angeles</p> <p>Strategien und Techniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zunehmend selbstständig/<i>selbstständig</i> Hypothesen zum Inhalt anhand von Überschriften und Bildern bilden</li> <li>- beim 1. Hören: Aufgaben zum Grobverstehen (global)</li> <li>- beim 2. Hören: Aufgaben zum Detailverstehen (selektiv)</li> <li>- selbstständig Kompensationsstrategien (z. B. auf Schlüsselwörter achten, bei Verständnisproblemen weiter folgen, Störgeräusche ausblenden, Umgang mit Varietäten), ggf. auch aus anderen Sprachen nutzen</li> <li>- auch längeren Hörtexten folgen und while-listening activities bearbeiten</li> </ul>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <u>Wortschatz/Redemittel/Wendungen:</u> z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- leisure activities</li> <li>- TV/movie phrases</li> <li>- social problems</li> <li>- phrases for describing pictures</li> <li>- opinion phrases</li> <li>- feelings</li> <li>- feedback phrases</li> </ul> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- the passive</li> <li>- adverbs of frequency</li> <li>- Satzstellung bei Fragen/Verneinungen</li> <li>- wiederholen</li> <li>- indirect speech</li> </ul>
	<b>LV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten/ggf. authentischen Texten/<i>literarisch-ästhetischen Texten</i>, z. B. einer Geschichte über Einwanderinnen/Einwanderer, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- erlernte Lese- und Kompensationsstrategien (s. o.) nach Wiederholung anwenden</li> <li>- zunehmend selbstständig, <i>selbstständig</i> Hypothesen zum Inhalt aufstellen</li> </ul>	<b>Interkulturelle/Plurilinguale Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Amerika als Einwanderungsland kennenlernen, z. B. Mexiko als Nachbarland Amerikas kennenlernen</li> <li>- unterschiedliche Migrationserfahrungen kennenlernen</li> <li>- Lexik (z. B. zu Film/TV) aus anderen Sprachen ableiten</li> <li>- ihre Vorkenntnisse zu Hinweisschildern, Broschüren aus anderen Sprachen nutzen</li> </ul>
	<b>SPR</b>	<b>Interaktion:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Fernsehgewohnheiten und Vorlieben sprechen</li> <li>- eine Umfrage, z. B. zu Lieblingsfilmen und -serien in der Klasse durchführen</li> </ul>	<b>Text- und Medienkompetenz/fremdsprachenspezifische digitale Kompetenz/BC Medienbildung (RLP Teil B)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Bildbeschreibung mithilfe einer Vorlage strukturieren</li> </ul>

	<p><b>Produktion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fotos/Bilder detailliert und systematisch beschreiben (z. B. von Kalifornien)</li> <li>- Tätigkeiten und Aktivitäten beschreiben (z. B. in San Francisco)</li> <li>- Ergebnisse einer Umfrage präsentieren (z. B. Fernsehgewohnheiten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bekannte digitale und analoge Medien (z. B. Textverarbeitungsprogramme) zur Textproduktion ggf. mit Unterstützung nutzen</li> <li>- einen Vortrag strukturieren, z. B. die Ergebnisse einer Umfrage präsentieren</li> <li>- (digitale) Wörterbücher nutzen</li> </ul>
<b>SCHR</b>	<p>mit vertrauten/einfachen sprachlichen Mitteln eine kurze zusammenhängende Bildbeschreibung verfassen/einige elementare Textsortenmerkmale beachten/sich an einfacher schriftlicher Kommunikation beteiligen mithilfe von ausgewählten vertrauten (digitalen) Werkzeugen, Kenntnissen, Strategien ihren Schreibprozess vorbereiten, steuern, überarbeiten, ggf. mit Unterstützung - Strategien und Techniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Struktur und Aufbau einer Bildbeschreibung kennen</li> <li>- mit einer Checkliste arbeiten, nach inhaltlichen/sprachlichen Vorgaben die Beschreibung sinnvoll strukturieren und logisch vorgehen</li> <li>- auf sprachliches Gerüst/Mustertext/Satzanfänge/Wortlisten zurückgreifen</li> <li>- mit einer Checkliste die eigene Bildbeschreibung Text nach sprachlichen Vorgaben <i>selbstständig</i> überarbeiten, ggf. <i>selbstständig</i> auf (digitale) Wörterbücher zurückgreifen</li> <li>- mit einer Checkliste Rückmeldung zu einer Bildbeschreibung geben</li> </ul>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortwahl und Register zur Bildbeschreibung berücksichtigen</li> <li>- Varietäten des amerikanischen Englisch wahrnehmen und die Unterschiede zum britischen Englisch benennen</li> <li>- elementare sprachliche Regeln erschließen, z. B. das Passiv und hierbei auf Vorerfahrungen mit anderen Sprachen zurückgreifen</li> </ul>
<b>SM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hinweise und Warnschilder, z. B. für Touristinnen/Touristen, verstehen und übertragen</li> <li>- eine unterstützende Rolle bei Verständigungsproblemen zwischen Touristinnen/Touristen und/oder Einwanderinnen/Einwanderern einnehmen</li> </ul>	<p><b>Sprachlernkompetenz/BC Sprachbildung (RLP Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien der Sprachrezeption kennen und aufgabenbezogen einsetzen (z. B. globales/selektives Hörverstehen, Kompensationsstrategien zum Umgang mit Nichtverstehen)</li> <li>- das eigene Schreiben überprüfen und individuell überarbeiten (z. B. <i>Checkliste, Linking Words, Ortsangaben</i>)</li> </ul>
<b>Mögliche Aufgaben/Produkte/Textsorten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörtexte über Menschen in z. B. kalifornischen Städten/Hollywood/im Fernsehen</li> <li>- Geschichten über Freizeitaktivitäten, z. B. in Kalifornien</li> <li>- Geschichten über Einwanderinnen/Einwanderer und deren Schicksale</li> <li>- Umfrage, z. B. zu Fernseh-/Freizeitgewohnheiten</li> <li>- Bildbeschreibung</li> </ul>	
<b>Formate zur Leistungsmessung</b>	<p>2. kompetenzübergreifende Klassenarbeit mit Schwerpunkt Hörverstehen und Schreiben (VERA 8<sup>7</sup>: Hörverstehen und Leseverstehen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Wortschatzüberprüfung</li> <li>• mündliche Mitarbeit bzw. Stundenleistungen</li> <li>• Bewertung einer kurzen Präsentation oder Bildbeschreibung</li> <li>• Test (Wortschatz/Grammatik)</li> </ul>

<sup>7</sup> Vergleichsarbeiten des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) dienen der reinen Diagnostik und dürfen nicht bewertet werden.

Modul 3 – Leseverstehen/Sprachmittlung			
Übergreifende Themen (RLP Teil B)		Niveaustufen: E-F (A/G-Kurse) und (B/E-Kurse)	
Themenfeld	<b>Individuum und Lebenswelt:</b> Persönlichkeit/Kontakte, Alltag und Konsum/Wohnen und Wohnumfeld <b>Gesellschaft und öffentliches Leben:</b> Gesellschaftliches Zusammenleben/Schule, Ausbildung, Arbeitswelt <b>Kultur und historischer Hintergrund:</b> Kulturelle Aspekte	Zeitlicher Rahmen: 8-10 Wochen (2. Quartal)	
Inhalte	- Schulalltag USA/Deutschland - Höhepunkte des Schuljahres - Interessen, Vorlieben, Abneigungen - Freizeitaktivitäten	<b>Kompetenzschwerpunkte:</b> • <b>rezeptiv:</b> Leseverstehen (LV) • <b>produktiv:</b> Sprachmittlung (SM)	
Thema	Alltag und Schule am Beispiel einer amerikanischen Highschool	<b>Material:</b> Lehrwerk, Arbeitsblatt „Formal Letter“	
Zu entwickelnde Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	<b>funktionale kommunikative Kompetenz</b>	<b>transversale Kompetenzen</b>	
	<b>HV/AV V</b>	kurzen, einfachen, authentischen, auch literarisch-ästhetischen Hörtexten und audiovisuellen Texten (...) das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen zunehmend selbstständig den Kontext und Hörerwartungen sowie einfache Hörtechniken zum Verstehen nutzen und bei Verständnisschwierigkeiten weiter folgen z. B. Radiosendung, Durchsagen, Imagefilm einer Highschool	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <u>Wortschatz/Redemittel/Wendungen:</u> z. B.: school words - American English - phrases for writing a letter - phrases for expressing opinions - phrases for comparing <u>Grammatik:</u> - the gerund - prepositions
	<b>LV</b>	kurzen, einfachen, ggf. authentischen auch literarisch-ästhetischen Texten Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen <i>und sprachlich darauf reagieren</i> z. B. Artikeln/Blogs/Info-Broschüren/Geschichten über amerikanische Teenager/Highschools Strategien und Techniken: - zunehmend <i>selbstständig</i> Vorüberlegungen zum Inhalt anstellen (z. B. durch Überschriften und visuelle Hilfen) - beim 1. Lesen: Aufgabe(n) zum Grobverstehen (skimming) - beim 2. Lesen: Aufgaben zu Einzelinformationen (scanning) - Kompensationsstrategien üben und bewusstmachen (z. B. Strategien zum Umgang mit unbekannter Lexik/ <i>Strategien zur selbstständigen Bedeutungerschließung</i> ) - Lesetechniken anwenden (z. B. Drei-Schritt-/Fünf-Schritt-Methode) - (digitale) Wörterbücher/Audiodateien des Lesetextes unterstützend nutzen	<b>Interkulturelle/Plurilinguale Kompetenz</b> - z. B. Besonderheiten des amerikanischen Schulsystems im Vergleich zum deutschen Schulsystem benennen - z. B. den amerikanischen Schultag/das Schuljahr mit dem eigenen vergleichen - zunehmend selbstständig Kenntnisse und (non-) verbale Strategien aus anderen Sprachen anwenden - Lexik aus anderen Sprachen ableiten (z. B. Wortfamilien, Wortbildungsregeln) - ihre Vorkenntnisse aus ihnen vertrauten Sprachen nutzen, um Rückschlüsse auf Inhalte zu ziehen (z. B. zu Broschüren oder Imagefilmen)
	<b>SPR</b>	<b>Interaktion:</b> in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden, <i>das Gespräch beginnen, in Gang halten, beenden</i> z. B. eine Diskussion über die Vor- und Nachteile amerikanischer <i>Highschools</i> / Vergleiche zwischen den Schulsystemen formulieren und begründen	<b>Text- und Medienkompetenz/fremdsprachenspezifische digitale Kompetenz/BC Medienbildung (RLP Teil B)</b> - ihr Erstverstehen eines Lesetextes mit ( <i>ohne</i> ) Unterstützung reflektieren - Textteile entwerfen und (in Gruppen) überarbeiten, ggf. mit einer digitalen Lernplattform/digitalen Schreibkonferenz

	<p><b>Produktion:</b> mit einfachen sprachlichen Mitteln <i>unvorbereitet</i> über vertraute Alltagsthemen zunehmend frei zusammenhängend sprechen z. B. Höhepunkte im Schuljahr (<i>Prom, Feste, etc.</i>)/den eigenen Schulalltag/Meinung zu einem (<i>Online-</i>)Artikel</p>	<p>z. B. (digitale) Wörterbücher als Übersetzungs- und Aussprachehilfen nutzen z. B. Audiobooks als Aussprache-/Verständnishilfen nutzen</p>
<b>SCHR</b>	<p>mit vertrauten/<i>einfachen</i> sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen oder als Reaktion auf einfache literarisch-ästhetische Texte (online) verfassen/<i>einige elementare Textsortenmerkmale beachten/ sich an einfacher schriftlicher Kommunikation beteiligen</i> z. B. einen <i>Letter to the editor</i> schreiben/auf einen (<i>Online-</i>)Artikel reagieren, ggf. mit einem sprachlichen Gerüst/einer Strukturvorlage als Hilfe</p>	<p><b>Sprachbewusstheit</b> - Varietäten wahrnehmen <i>und in Lexik und Prosodie unterscheiden</i> (z. B. amerikanisches vs.ritisches Englisch) - sprachliche Regeln erschließen und zunehmend bewusst anwenden (z. B. Gebrauch des Gerundiums)</p>
<b>SM</b>	<p>Informationen aus kurzen, einfachen, authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen unter Anleitung eine unterstützende Rolle übernehmen, <i>auf herkunfts- oder erfahrungsbedingte Schwierigkeiten hinweisen</i> z. B. Artikel einer Schulzeitung/Info-Broschüre/<i>Homepage</i> einer Schule Strategien und Techniken: - Informationen aus der Textvorlage auswählen/Schlüsselwörter markieren - grundlegende Techniken der Paraphrasierung im Umgang mit unbekannter Lexik und zur syntaktischen Vereinfachung anwenden - <i>zunehmend selbstständig</i> auf mediale (digitale) Hilfen (z. B. <i>Internet</i>) zurückgreifen</p>	<p><b>Sprachlernkompetenz/BC Sprachbildung (RLP Teil B)</b> - (digitale) Hilfsmittel zur Optimierung ihrer Sprachlernprozesse zunehmend selbstständig nutzen (z. B. Apps) - zunehmend selbstständig grundlegende Sprachlernstrategien (auch aus anderen Sprachen) nutzen (z. B. Karteikarten) - den eigenen Lernstand mithilfe von <i>Checklisten</i> einschätzen und für die zunehmend selbstständige Planung der individuellen Lernarbeit nutzen - Lesetechniken (selektives, überfliegendes, wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden</p>
<b>Mögliche Aufgaben/Produkte/Textsorten</b>	<p>- Lesetexte über <i>Highschools/School Events</i> (z. B. <i>Prom</i>) - Diskussion/Rollenspiel zu einem Schulthema - <i>Letter to the editor</i>, Artikel, Blog, Poster, Broschüre</p>	
<b>Formate zur Leistungsmessung</b>	<p>3. Klassenarbeit, Orientierungsarbeit - Leseverstehen - Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Wortschatzüberprüfung</li> <li>• mündliche Mitarbeit bzw. Stundenleistungen, Diskussionen</li> <li>• Bewertung einer Sprachmittlung</li> <li>• Test (Wortschatz/Grammatik)</li> </ul>

Modul 4 – Hörverstehen/Sprechen – Produktion			
Übergreifende Themen (RLP Teil B)		Niveaustufen: E-F (A/G-Kurse) und (B/E-Kurse)	
Themenfeld	<b>Individuum und Lebenswelt:</b> Persönlichkeit/Kontakte, Alltag und Konsum <b>Gesellschaft und öffentliches Leben:</b> Gesellschaftliches Zusammenleben <b>Kultur und historischer Hintergrund:</b> Traditionen und historische Aspekte/Kulturelle Aspekte <b>Natur und Umwelt:</b> Regionale Aspekte	Zeitlicher Rahmen: 8-10 Wochen (4. Quartal)	
Inhalte	- der Süden der USA - Kleinstadtleben - amerikanische Ureinwohnerinnen und Ureinwohner - Bürgerrechtsbewegung	<b>Kompetenzschwerpunkte:</b> • <b>rezeptiv:</b> Hörverstehen (HV) • <b>produktiv:</b> Sprechen – Produktion (SPR)	
Thema	Leben und Geschichte der USA am Beispiel der amerikanischen Südstaaten	<b>Material:</b> Lehrwerk, <i>Song</i> texte, Methodenblatt und <i>Checkliste</i> Kurzfilm, <i>Checkliste Summary</i>	
Zu entwickelnde Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...	<b>funktionale kommunikative Kompetenz</b>	<b>transversale Kompetenzen</b>	
	<b>HV/AV V</b>	kurzen, einfachen, authentischen, auch literarisch-ästhetischen Hörtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen z. B. Songs über Native Americans/Leben in den Südstaaten Strategien und Techniken: - zunehmend selbstständig/ <i>selbstständig</i> Vorüberlegungen zum Inhalt anhand von Überschriften und/oder Bildern anstellen - den Inhalt beim ersten Hören grob verstehen ( <i>listening for gist</i> ) (z. B. Lückentexte füllen, Strophen in die richtige Reihenfolge bringen etc.) - selbstständig Kompensationsstrategien (z. B. auf Schlüsselwörter achten, Stimmung der Musik) zum Umgang mit unbekannter Lexik anwenden (z. B. auf (digitale) Wörterbücher zurückgreifen) - beim wiederholten Hören gezielt Einzelinformationen entnehmen ( <i>listening for detail</i> )	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <u>Wortschatz/Redemittel/Wendungen:</u> z. B. - ways of living - talking about history - film reviews - jobs and volunteering - phrases for summary writing - phrases for giving presentations - linking devices - opinion/feedback phrases  <u>Grammatik:</u> - past perfect
	<b>LV</b>	kurzen, einfachen, ggf. authentischen, auch literarisch-ästhetischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen mit geringem Anteil unbekannter Wörter und Wendungen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen zunehmend <i>selbstständig</i> einfache Strategien zur Bedeutungserschließung (z. B. Lesen zwischen den Zeilen) anwenden auf (digitale) Wörterbücher zurückgreifen z. B. Filmkritiken/historische Geschichten Rosa Parks/Native Americans/Civil Rights Movement	<b>Interkulturelle/Plurilinguale Kompetenz</b> - ihr Wissen über kulturspezifische Handlungsweisen und Alltagssituationen (z. B. im amerikanischen Süden) erweitern, mit ihnen vergleichen, <i>sich offen und reflektierend damit auseinandersetzen</i> - zunehmend <i>selbstständig</i> Kenntnisse und Vorerfahrungen mit anderen Sprachen anwenden - Lexik (z. B. <i>films, jobs</i> ) aus anderen Sprachen ableiten
	<b>SPR</b>	<b>Interaktion:</b> in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren, reagieren, bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden z. B. sich über das Leben in Kleinstädten im Süden austauschen/ <i>ein Gespräch über unterschiedliche Jobs amerikanischer und deutscher Jugendlicher führen</i>	<b>Text- und Medienkompetenz/fremdsprachenspezifische digitale Kompetenz/BC Medienbildung (RLP Teil B)</b> - kurze, einfache Texte deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen - (digitale) Wörterbücher als Übersetzungshilfen nutzen

	<p><b>Produktion:</b> mit einfachen sprachlichen Mitteln <i>unvorbereitet</i> über vertraute Alltagsthemen zunehmend frei zusammenhängend sprechen/die eigene Meinung äußern und begründen vertraute (digitale) Werkzeuge (Wörterbücher, Videoprogramme) nutzen z. B. seine Heimatstadt in einem Kurzfilm vorstellen/Rückmeldung zu einem Vortrag geben/auf einfache Nachfragen reagieren Strategien und Techniken: - Ideen sammeln, sortieren - mit Checkliste arbeiten, nach inhaltlichen Vorgaben die Informationen sinnvoll ordnen - auf ein sprachliches Gerüst/einen Mustertext/Karteikarten zurückgreifen - Betonung, Sprechtempo, Aussprache <i>zunehmend spontan</i> einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- webbasierte Lernplattformen zur Kooperation, zum Austausch und zur gemeinsamen Bearbeitung von Dokumenten/Filmen nutzen</li> <li>- eine angemessene Präsentationsart (z. B. Kurzfilm) zur Vorstellung ihrer Heimatstadt auswählen und begründen</li> </ul>
<b>SCHR</b>	<p>mit einfachen sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu vertrauten Alltagsthemen/zu literarisch-ästhetischen Texten/als (<i>Online-</i>) Kommunikation verfassen <i>mithilfe von (digitalen) Werkzeugen (Wörterbücher, Apps), den Schreibprozess mit Unterstützung vorbereiten, steuern und ihre Texte mit einer Checkliste überarbeiten, dabei elementare Textsortenmerkmale beachten (z. B. W-Fragen, Präsens) und einfache sprachliche Mittel der Strukturierung einsetzen</i> z. B. kurze Zusammenfassung eines Textes über Teenager in den USA</p>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die kulturelle Prägung des Sprachhandelns (z. B. regionale Varietät der Sprache, Wortwahl) im amerikanischen Süden erkennen, mit Dialekten ihrer eigenen Sprache vergleichen</li> <li>- die Bedeutung von Sprachen für die Bildung von Identität (<i>Jugendsprache</i>) erkennen</li> </ul>
<b>SM</b>	<p>Informationen aus kurzen, einfachen, authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen/<i>eine unterstützende Rolle übernehmen/auf herkunfts- oder erfahrungsbedingte Schwierigkeiten hinweisen, ggf. selbstständig auf (digitale) Wörterbücher zurückgreifen</i>, z. B. Artikel aus Schülerzeitschrift/<i>für eine Austauschschülerin ins Deutsche und Englische mitteln</i></p>	<p><b>Sprachlernkompetenz/BC Sprachbildung (RLP Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (digitale) Hilfsmittel zur Optimierung ihrer Sprachlernprozesse zunehmend selbstständig nutzen (z. B. webbasierte Lernplattformen)</li> <li>- Strategien der Sprachproduktion (z. B. Paraphrasieren) und -rezeption einsetzen und <i>zunehmend selbstständig</i> nutzen</li> </ul>
<b>Mögliche Aufgaben/Produkte/Textsorten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Songs</b> über Leben in den Südstaaten/historische Aspekte wie die Bürgerrechtsbewegung</li> <li>- Filmkritiken/Artikel/Geschichten zum Thema Leben und Geschichte der USA</li> <li>- <b>Kurzfilm</b> über Heimatstadt</li> <li>- Zusammenfassung eines Textes über amerikanische Teenager</li> </ul>	
<b>Formate zur Leistungsmessung</b>	<p>4. kompetenzübergreifende Klassenarbeit mit Schwerpunkt Hörverstehen (Möglichkeit zur mündlichen Klassenarbeit mit Schwerpunkt mündliche Produktion, z. B. anhand von Bildern über das Leben in der Heimat/in den Südstaaten sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Mitarbeit bzw. Stundenleistungen</li> <li>• Bewertung einer Kurzpräsentation (z. B. Kurzfilm)</li> <li>• Bewertung einer Überprüfung des Hörverstehens</li> <li>• Test (Wortschatz/Grammatik)</li> </ul>

# Jahrgangsstufe 8 auf einen Blick

## als Arbeitsgrundlage für weitere Fremdsprachen bzw. andere Fächer

### Plurilinguale Kompetenz

### Teil BC Sprachbildung - Medienbildung - Übergreifende Themen

#### verbindliche Textsorten

- Infografik
- Broschüren
- Info-Poster
- Letter to the editor
- E-Mail
- Zusammenfassung
- Kurzfilm

#### Wiederholung/Vertiefung:

- Diskussion
- Bildbeschreibung

#### sprachliche Strukturen

- Tenses: present perfect progressive, past perfect conditional II
- the gerund
- prepositions (phrasal verbs)

#### Wiederholung/Vertiefung:

- Redemittel: feedback, opinion phrases, discussion phrases, describing statistics, giving presentations, describing pictures, linking words

#### digitale Tools

- Grammatik- und Vokabel-Apps
- Audiobooks/Hörspiele als Verständnishilfe und/oder Aussprachehilfe
- webbasierte Lernplattformen zur gemeinsamen Textproduktion/ Textüberarbeitung

#### Wiederholung/Vertiefung:

- digitale Wörterbücher
- Textverarbeitungsprogramme
- Präsentations-Software
  - [Empfehlung digitaler Tools auf dem Bildungsserver](#)

#### Methoden und Strategien

- Kurzfilm
- Paraphrasieren

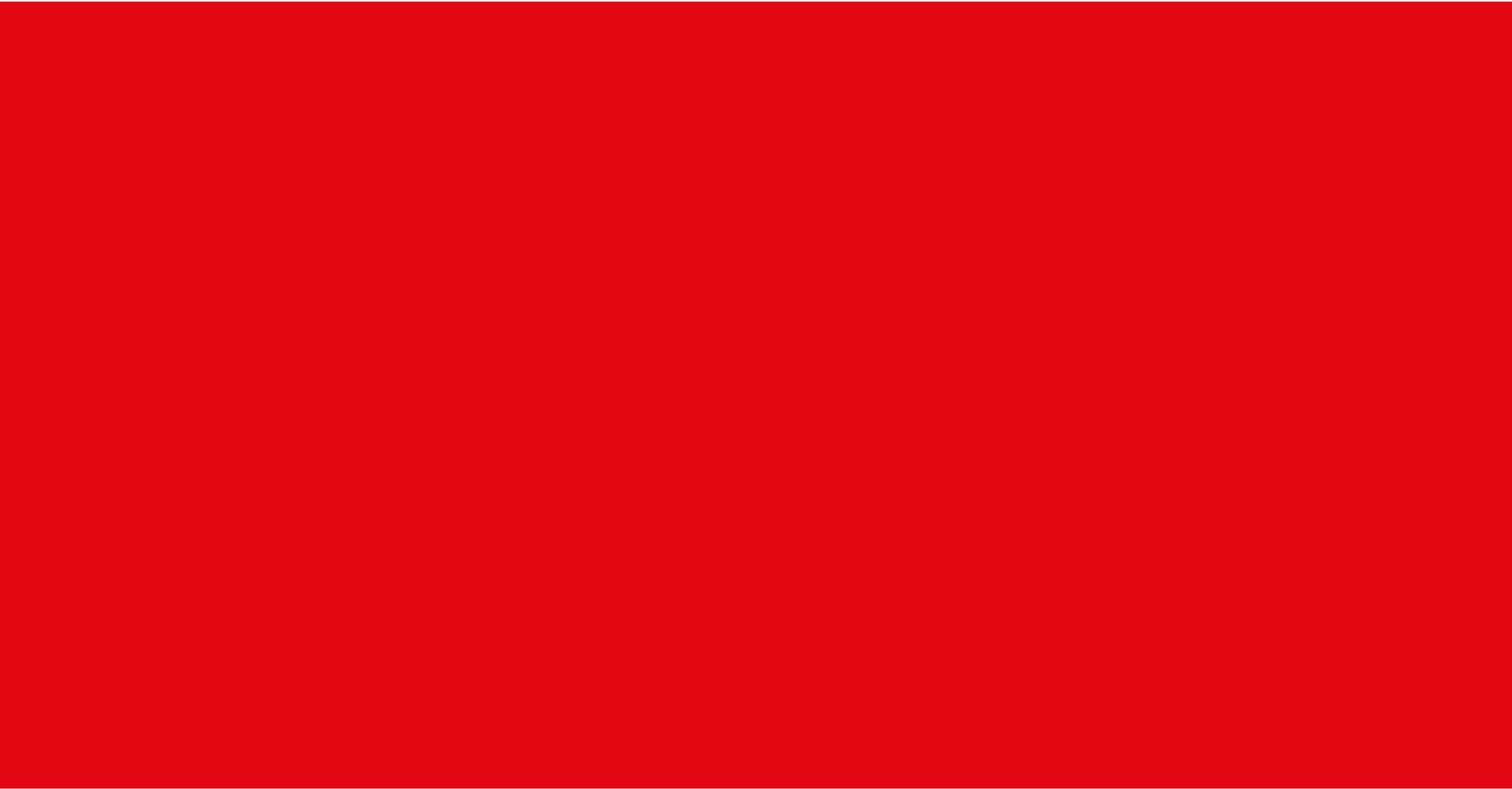
#### Wiederholung/Vertiefung:

- Vokabellernen
- Hör-/Sehstrategien: (gist/detail)
- Lesestrategien (skimming/scanning)
- Kompensationsstrategien (Hören und Lesen): Nebengeräusche, Nichtverstehen, unbekannte Lexik

#### fächerverbindende/übergreifende Themen und Absprachen

- USA/Groß- und Kleinstädte/Südstaaten/Bevölkerung (Geografie)
- amerikanisches Schulsystem
- Geschichte der amerikanischen Südstaaten (Bürgerrechtsbewegung, Segregation)





Landesinstitut Brandenburg  
für Schule und Lehrkräftebildung